

Protokoll der Mitgliederversammlung 2006 (Auszug)

am Montag, 16. Januar 2006, in den Clubräumen im Haus Wilhelm in Göppingen

Um 18.00 eröffnete die Präsidentin, Frau Wiese, die Versammlung.
33 Mitglieder waren anwesend.

TOP 1 Bericht der Präsidentin, Frau Hildegund Wiese

Bei ihrem Rückblick auf das Jahr 2005 ging Frau Wiese speziell auf die Aktivitäten des Clubs anlässlich des 30-jährigen Jubiläums ein und bedankte sich bei allen Clubmitgliedern für ihr gezeigtes Engagement bei der Teilnahme und der Ausrichtung der verschiedenen Turniere. Im Jahr 2005 gab es zwei Austritte. Frau Wiese ist jedoch zuversichtlich, dass sich die Anzahl der Mitglieder im Jahr 2006 erhöhen wird.

TOP 2 Bericht der Kassierin, Frau Sigrid Fickert

Der Club hat trotz der aus Anlass des 30-jährigen Jubiläums bei unserem [Benefiz-Turnier](#) geleisteten Spende in Höhe von 1800 Euro seinen Kassenbestand um etwa 500 Euro steigern können. Dies war möglich, weil sowohl eigene Mitglieder (645 Euro) als auch der Bridgeclub Kirchheim sich an der Spende beteiligten.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer, Frau Gisela Nissen und Frau Brigitte Mauch (als Vertreterin des erkrankten Herrn Hermann Riegert)

Frau Nissen berichtete über die von ihr und Frau Mauch vorgenommene Prüfung. Die Kasse wurde übersichtlich und korrekt geführt. Die Kassierin sei zu entlasten. Für die mit der Umstellung von Cash auf das Abbuchungsverfahren angefallene Arbeit bedankte sich Frau Nissen im Namen der Mitglieder bei Frau Fickert.

TOP 4 Bericht der Sportwartin, Frau Hildegard Uetz

Frau Uetz zeigte in einem Rückblick die sportlichen Events und Ergebnisse 2005 auf:

98 [Club-Turniere](#) (Vorjahr 102), davon 7 x Team, 2 x Individual;
durchschnittliche Tischezahl 7,2 (nach 7,0 - 6,5 - 6,0 - 5,5);
häufigste Teilnehmer:

Hildegund Wiese 93 x (Vorjahr 93), Maria Bloch 87 x, Gisela Nissen 85 x (88), Werner Rettig 83 x (90);

erfolgreichste Clubpunkte-Sammler (und -Nichtsammler):

Hildegund Wiese 1349 (1368), Gisela Nissen 1208 (1015), Klaus-Peter Wiese 1073 (1080), Hildegard Uetz 986 (737);

pro Turnier erfolgreichste Clubpunkte-Sammler (und -Nichtsammler):

Rainer Nuding 18,78 (12,74), Roland Stammer 14,97 (14,77), Hildegund Wiese 14,51 (14,71), Gisela Nissen 14,21 (11,53);

An der Spitze der Club-Rangliste Ende 2005 stehen: Brigitte Mauch, Hildegund Wiese, Roland Stammer, Hildegard Uetz.

erfolgreiche Teilnehmer bei Roy-René-Simultanturnieren in Göppingen:

[21.03.2005](#) mit 1311 Paaren:

auf Platz 45: Ortrud Menzel / Renate Röhrborn mit 63,42 %;

[24.10.2005](#) mit 1456 Paaren:

auf Platz 82: Brigitte Mauch /Hildegard Uetz mit 61,42 %.

erfolgreich beim Städteturnier mit Esslingen, Kirchheim/Teck und Nürtingen

am [04.07.2005](#) in Göppingen mit 25 Paaren:

auf Platz 2: Brigitte Mauch / Rainer Nuding mit 61,54 %,

auf Platz 3: Hans-Joachim Klein / Roland Stammer mit 61,36 %,

auf Platz 4: Annelie Seitz-Sorg / Arno Kiesel mit 59,79 %.

Club-Meisterschaften: Spitzenplätze in besonderer [Tabelle](#)

Teamergebnisse:

Das Team Göppingen 1 spielte in der [Regionalliga](#) und erreichte mit Platz 7 von zehn Teams bequem den Klassenerhalt.

Das Team Göppingen 2 kam in der [1. Landesliga Staffel A](#) mit großem Abstand vor dem Absteiger auf den vorletzten Platz.

Im [DBV-Vereinspokal](#) schied Göppingen gleich im ersten Kampf gegen seinen Angstgegner Villingen-Schwenningen mit 7 : 23 (32 : 84) aus.

TOP 5 **Diskussion zu den Berichten**

keine Wortmeldungen

TOP 6 **Entlastung des Präsidiums**

Frau Nissen dankte dem Präsidium für die geleistete Arbeit und beantragte seine Entlastung. Diese erfolgte einstimmig.

TOP 7 **Sonstiges**

1. Antrag auf Verlegung des Beginns der Bridgeabende von 18.45 auf 18.30 Uhr.

Dieser Antrag wurde nach einer kurzen Diskussion von Frau Menzel zurückgezogen, da dies einigen Mitgliedern die Teilnahme unmöglich gemacht bzw. erschwert hätte. Der Beginn bleibt damit weiterhin bei 18.45 Uhr.

In diesem Zusammenhang verwies Frau Wiese auch auf ihre Erfahrung beim Bridgeclub Stuttgart. Dort ist trotz späterem Beginn und eingelegter Pause bei gleicher Anzahl gespielter Boards mindestens 15 Minuten früher Schluss als in Göppingen. Frau Wiese bat im Interesse aller Mitglieder, den Wechsel nach dem Aufruf schneller zu vollziehen und eventuell anfallende Diskussionen auf das Ende des Spielabends zu verschieben.

2. Teamturniere: Änderung der Teamzusammenstellung.

Frau Fickert regte an, die Zusammenstellung der Teams zu verändern, zumindest das eine oder andere Mal. Herr Wiese unterstützte diese Anregung und stellte zwei Alternativen vor:

(a) Die teilnehmenden Paare werden mit Hilfe der Club-Rangliste in zwei Gruppen A (bessere Spieler) und B (weniger gute Spieler) aufgeteilt. Die Paare der Gruppe A werden gesetzt und erhalten aus Gruppe B ein Paar zugelost.

(b) Die Zulosung erfolgt nach dem Zufallsprinzip ohne Berücksichtigung der Rangliste.

Die Mitglieder konnten sich nicht einigen, und Frau Wiese entschied, dass Frau Uetz als Sportwart den Modus der jeweiligen Teamturniere festlegen solle.

3. Drittes Team für den Bridge-Club Göppingen.

Herr Wiese regte an, zu versuchen, ein drittes Team für den Bridge-Club Göppingen aufzustellen.

Frau Menzel bekundete Interesse und wird versuchen, mindestens noch drei, besser jedoch vier bis fünf Mitglieder dafür zu begeistern.

4. Dankeschön.

Die Mitglieder des Präsidiums durften ein Dankeschön der Präsidentin entgegennehmen. Frau Nissen dankte im Namen aller Mitglieder dem Ehepaar Wiese für ein unermüdliches Engagement

und viel viel geleistete Arbeit für den Club.

Um 19.50 Uhr schloss Frau Wiese die Versammlung.
Anschließend wurde noch ein [Clubturnier](#) gespielt.

Marianne Theunissen als Schriftführerin, Hildegund Wiese